

Inhalt

Einleitung.....	1
1. Die Bedeutung der Katharinenkirche – Ein kurzer Abriss über ihre Baugeschichte	5
2. Zerstörung der Katharinenkirche im Pfälzischen Erbfolgekrieg 1688/89.....	10
3. Ausbesserungsarbeiten im 18. Jahrhundert.....	14
4. Oppenheim im Großherzogtum Hessen (ab 1816).....	24
4.1. Zunehmendes Interesse an der Gotik	24
4.2. Ausbesserungsarbeiten bis zur Opfermann'schen Restaurierung	33
4.3. Die Restaurierung unter Ignaz Opfermann (1835–1845).....	37
4.4. Arbeiten und Planungen bis 1871	49
5. Die große Restaurierung (1879–1889).....	57
5.1. Vorgeschichte.....	57
5.1.1. Der Antrag des Landtagsabgeordneten Dumont.....	57
5.1.2. Die Gründung des Bauvereins im Februar 1873.....	60
5.1.3. Erste Aktivitäten des Bauvereins im Jahr 1873	74
5.1.4. Finanzierung der Restaurierung.....	87
5.1.4.1. Die Finanzen und Aktionen des Bauvereins.....	87
5.1.4.2. Die Bewilligung von 200.000 Mark durch die Hessischen Ständekammern	110
5.1.4.3. Die Bewilligung von 200.000 Mark durch Kaiser und Reichstag.....	116
5.1.5. Die Suche nach dem Baumeister	126
5.2. Einzelne Schritte bei der Außenrestaurierung.....	147
5.3. Die Entscheidung zur Innenrestaurierung 1884.....	152
5.3.1. Die Finanzierung der Innenrestaurierung	153
5.3.2. Einzelne Schritte bei der Innenrestaurierung.....	164
5.3.3. Die neuen Fenster	168
5.4. Die Wiederherstellungsfeier am 31. Mai 1889	177
5.5. Weitere Aktivitäten des Bauvereins.....	196
6. Kurze Darstellung der Restaurierungen nach 1889.....	199
Zusammenfassung und Ausblick.....	204

Anhang.....	209
1. Grundriss	209
2. Urkunde mit Stadtsiegel 1698	210
3. Schreiben Inspektor Schilds an die geistliche Administration Heidelberg, 1776	212
4. Gesuch des Kirchenvorstands an den Großherzog vom 12. Juli 1838	213
5. Antrag des Landtagsabgeordneten Dumont vom 20. Januar 1873	215
6. Artikel aus der „Landskrone“ vom 28. Januar 1873	216
7. Sammelliste 1873	218
8. An alle Deutschen in der Heimath und im Auslande!.....	219
9. Schreiben an den Kaiser vom 15. Juli 1873	222
10. Sammelliste aus Mainz vom 12. Januar 1874	224
11. Liste der Gewinne der 1. Lotterie 1878.....	226
12. Denkschrift zum Beitrag zur Restaurierung der Katharinen- kirche aus dem Etat des Reichskanzleramts (Anfang 1878).....	228
13. Vertrag mit Friedrich und Heinrich Schmidt.....	230
14. Brief an die Freunde und Förderer vom 3. Oktober 1881	235
15. Spendenaufruf „Bericht und Bitte“ vom 20. Oktober 1884	239
16. Eingabe an den Kaiser (undatiert, verm. Sommer 1886)	241
17. Promemoria von Heinrich und Friedrich von Schmidt vom 14. Dezember 1884	242
18. Ansprache des Superintendenten Köhler während des Festgottesdienstes am 31. Mai 1889	246
19. Rede Rheinwalds während des Festmahls am 31. Mai 1889	249
Quellen- und Literaturverzeichnis	253
Ungedruckte Quellen.....	253
Gedruckte Quellen.....	253
Literatur	258
Personenregister.....	267